



**Museumshof  
wieder  
geöffnet**

Seite 3



**Gedanken  
zum  
Osterfest**

Seite 2



**Bau  
kann endlich  
beginnen**

Seite 10

# Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: [www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, den 31. März 2024 • KW 13/45. Jahrgang  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

## Schöne Ostertraditionen

Internationale Bräuche rund um die Welt

**CELLE (RAM).** Nachdem nach der dunklen Jahreszeit der Frühling langsam wieder erwacht, wird nun an diesem Wochenende überall das Osterfest gefeiert. Familien und Freunde treffen sich zum gemütlichen Beisammensein und überall auf der Welt haben die Menschen zu diesem Fest schöne Traditionen.

In Frankreich wird den Kindern beispielsweise erzählt, dass die Glocken am Karfreitag nach Rom zu einem Besuch beim Papst fliegen, von wo sie dann am Ostersonntag zurückkehren. Damit wird den Kindern erklärt, warum die Glocken von Gründonnerstag bis Karsamstag nicht

läuten. Auf dem Rückweg von Rom würden sie dann Süßigkeiten verstecken, die in Frankreich von den Kindern aber erst am Ostermontag gesucht werden.

In England werden zum Osterfest Weidenkätzchenzweige gesammelt, mit denen sich die Menschen gegenseitig tätscheln, um so für das Jahr Glück zu haben. Ein weiterer Brauch ist es, bunte Eier auf abschüssigen Straßen hinunterrollen zu lassen, bis deren Schale kaputt ist. Und in der Ortschaft Olney gibt es seit rund 500 Jahren den lustigen Brauch am Gründonnerstag ein Pfannkuchenrennen, den „Pancake Thursday“, zu

veranstalten. In Schottland werden auf den Hügeln der Highlands Osterfeuer entfacht. So wurde in der keltischen Zeit das Frühlingsfest gefeiert.

Die Menschen in Irland feiern das Ende der Fastenzeit mit Tanzwettbewerben auf den Straßen. Dabei gibt es einen Kuchen zu gewinnen. Ein Brauch ist bei den Iren ein symbolisches Heringsbegräbnis als das Ende der Fastenzeit.

In Finnland ziehen am Ostersonntag die Kinder mit lautem Krach durch die Straßen, um so den Winter zu verscheuchen. Und in Schweden wird Ostern unter anderem

mit Feuerwerk und Lärm gefeiert. Auch werden am Osterfeuer die „Osterhexen“ symbolisch verjagt. Die Kinder verkleiden sich zudem am Gründonnerstag als „Osterweiber“ und bitten an den Türen um Süßigkeiten.

In Spanien besuchen die Menschen am Ostersonntag die Ostermesse. Dabei werden von den Jungen einfache Palmwedel getragen, während diese bei den Mädchen unter anderem mit Süßigkeiten geschmückt sind. Die Palmwedelträger werden dann vom Priester gesegnet. Eine traditionelle „Ostertorte“ steht in Italien zum Osterfest auf dem festlich gedeckten Tisch. Es ist ein salziger Kuchen, ähnlich wie ein Gugelhupf, der mit gekochten Eiern und Spinat gefüllt ist. Karfreitag finden in zahlreichen Orten zudem feierliche Prozessionen statt.

Schaut man über den Atlantik in die USA, dann findet man dort zahlreiche mitteleuropäische Ostertraditionen. Auch dort spielen zum Osterfest Ostereier, Osterhase und Gottesdienste eine wichtige Rolle.

Die Menschen im weit entfernten Australien haben ebenfalls ihre Bräuche zum Osterfest. Verlobte Paare schöpfen zu Ostern Wasser aus einem Bach und bewahren es bis zum Hochzeitstag, denn es soll Glück in der Ehe bringen, wenn sie sich damit vorher besprengen.

So wird weltweit mit den unterschiedlichsten Bräuchen das Osterfest gefeiert. Sie tragen dazu bei, den Menschen schöne Festtage zu bescheren. Frohe Ostern.



Die Sommerzeit beginnt: In der Nacht zum heutigen Sonntag, 31. März, wurde die Zeit von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

Foto: Müller

## Investitionen in den Bevölkerungsschutz

Forderung der CDU-Abgeordneten

**CELLE.** Die CDU-Landtagsabgeordneten Jörn Schepelmann und Alexander Wille schließen sich aktuellen Forderungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) nach verstärkten Investitionen in den Bevölkerungsschutz an und fordern die rot-grüne Landesregierung zum Handeln auf.

„Für den Zivilschutz müssen stillgelegte Bunker reaktiviert und neue, moderne Schutzräume geschaffen werden, um die Bevölkerung vor potenziellen Gefahren zu schützen“, so die beiden Celler Landtagsabgeordneten der CDU.

Hintergrund: Von den einst 2.000 öffentlichen Schutzräumen aus den Zeiten des „Kalten Krieges“ sind nur noch

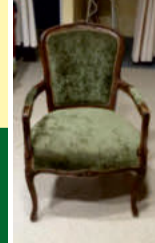
rund 600 vorhanden, die etwa 500.000 Personen aufnehmen können. Nach Ansicht der CDU-Abgeordneten Wille und Schepelmann ist es daher unerlässlich, sowohl vorhandene Schutzräume zu optimieren als auch neue zu bauen, um den Zivilschutz zu verbessern. Um einen aktuellen Überblick für den heimischen Landkreis zu erhalten, haben Schepelmann und Wille, der auch katastrophenschutzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion ist, nun eine Anfrage an die Landesregierung gerichtet. Dabei geht es um eine Bestandsaufnahme der einsatzbereiten öffentlichen Schutzräume im Landkreis Celle und um eine Übersicht der Eigentumsverhältnisse.



Wir wünschen allen unseren Lesern, Kunden und Zustellern ein frohes Osterfest. Foto: Müller



## Polsterei CELLE



Wir beziehen und reparieren Polster aller Art.  
Wir bieten für jedes Problem die passende Lösung!

### Unsere Dienstleistungen:

- Polster überziehen
- Aufpolstern
- Schnürung, Haftung
- Reparaturen Leder und Holz (Schreinerarbeiten)
- Matrazenanfertigung nach Maß
- Polsterarbeiten in Wohnwagen und Wohnmobilen
- und vieles mehr ....



Unsere kompetenten Raumausstatter sind für Sie im Umkreis von 100 km im Außendienst aktiv. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Tel.: 05141 / 2051706

Bei einer Garnitur 3er-2er-1er ist der Sessel GRATIS!

Kostenlose Beratung-Abhol und Lieferservice im Umkreis von 100 km

Da unser Büro nicht immer besetzt ist, vergeben wir Termine NUR nach telefonischer Vereinbarung!

Jeder 4. Stuhl kostenlos!

OSTERAKTION! 30% auf alle Stoffe und Leder. Gültig bis 12.04.2024

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08.00 - 19.00 Uhr  
Bergstraße 3 - 29221 Celle  
Tel.: 05141/2051706  
Inhaber: H. Wolny

100 € Neukunden-Rabatt!

## Gottesdienst in Neuenhüsen

CELLE. Die Neuenhäuser Kirchengemeinde in Celle lädt am heutigen Ostersonntag, 31. März, um 7 Uhr zu einem Oster-Frühgottesdienst ein. Mit dem Sonnenaufgang beginnt der Gottesdienst vor der Neuenhäuser Kirche, Kirchstraße 50, mit Gesang am Feuerkorb. Dann wird die Osterkerze entzündet. Die Gemeinde zieht in die Kirche ein und mit ihr das Licht der neuen Hoffnung.

## Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Brunnschule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Infos unter Telefon 05141/2999165 und unter [www.herzsport-in-celle.de](http://www.herzsport-in-celle.de).

## Übungsabend Volkschor

CELLE. Der Volkschor Thalia Celle e.V. lädt am Montag, 8. April, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, zum Übungsabend ein. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

## Radwandern des DAV

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 4. April, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoverstraße 30d, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

## Frühstück zu Ostern

CELLE. Am heutigen Ostersonntag, 31. März, findet um 9 Uhr im Kreuzkirchen-Gemeindezentrum, Windmühlenstraße 45 in Celle, ein Osterfrühstück, ein Gottesdienst und ein Kigo mit Ostereiersuche in der Kreuzkirche statt. Jung und Alt, Familien, Paare und Einzelpersonen sind willkommen. Um 11 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Kreuzkirche für alle Generationen mit Pastor Michael Kurmeier, Musik Esther Dultz. Nach dem gemeinsamen Anfang ist Kindergottesdienst und Ostereiersuche.

## Müllabfuhr zu Ostern

CELLE. Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich die Müllabfuhr jeweils um einen Tag. Die Abfuhr von Ostermontag, 1. April, findet am Dienstag, 2. April, statt. Die Dienstagsabfuhr wird am Mittwoch vorgenommen und so weiter. Die Verschiebung gilt für die Abfuhr der Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen. Sämtliche Abfuhrtermine sind im Ratgeber 2024 und auf der Internetseite [www.zacelle.de](http://www.zacelle.de) aufgeführt.



## Verkaufsoffener Sonntag in Hermannsburg

Ein verkaufsoffener Sonntag ist eine ideale Gelegenheit, um entspannt zu shoppen. Wer regelmäßig 40 Stunden wöchentlich arbeitet, hat von montags bis samstags oft keine Gelegenheit, mit der Familie zusammen einkaufen zu gehen. Nachdem es im vergangenen Jahr endlich wieder verkaufsoffene Sonntage in Hermannsburg gab, wird es auch dieses Jahr verkaufsoffenen Sonntage in Hermannsburg geben. Die teilnehmenden Einzelhändler des Unternehmerverbandes Südheide freuen sich schon darauf, am Sonntag, 7. April, den Kunden ihr vielseitiges Sortiment zu präsentieren. Zu diesem Anlass haben die Gewerbetreibenden ein gemeinsames Frühlingsgeplante. Zusätzlich wird es aber auch wieder individuelle Aktionen geben.

Foto: Müller

# Von unbändiger Hoffnung und Auferstehungswegen

Gedanken zum Osterfest von Pastor Stefan Thäsler

CELLE. Gedanken zum Osterfest kommen in diesem Jahr von Stefan Thäsler, Pastor im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Celle und Systemischer Therapeut und Paarberater in der evangelisch-lutherischen Lebensberatung Uelzen:

„Ich habe eine unbändig große Hoffnung auf ein gutes Ende.“ Diese Worte habe ich in den Tagen vor Ostern in einem der vielen kleinen Videos auf Instagram gehört und sie tun mir so gut! Es war in einem der unzähligen Clips über den deutschen Fußballtrainer Jürgen Klopp. Wie sehr sehnen wir uns nach solchem Optimismus in einer Zeit, in der so vieles unsicher wirkt, worauf wir uns scheinbar immer verlassen konnten.

„Ich habe eine unbändige Hoffnung auf ein gutes Ende.“ Jürgen Klopp war lange für seine Niederlagen in den großen Spielen bekannt und nun ist er in England fast zu einem Heiligen des Fußballs geworden. Er hat die meiste Zeit seines Lebens ohne seinen früh verstorbenen Vater verbracht und seine geliebte Mutter starb in der Corona-Zeit, als er seine größten Fußballerfolge feierte.

Den Satz von der unbändigen Hoffnung hat Klopp einige Male so gesagt. Und er hat



Stefan Thäsler. Foto: Müller



Das Bild des verstorbenen Malers Werner Steinbrecher.

Foto: ©Haus kirchlicher Dienste Hannover

in Interviews deutlich gemacht, woher die Grundfeste seines Lebens (wie er es nennt) stammt: „Ich bin Christ und die Geschichte von Jesus Christus ist wohl die einschneidendste Geschichte aller Zeiten, weil sich damit alles verändert hat.“ Wie kommt er dazu, so etwas zu sagen?

Wie er trugen nahezu alle Menschen, die damals rund um Ostern Jesus Christus über den Weg liefen, ihre Narben durch das Leben und Karfreitag war dann wohl die größtmögliche Erschütterung ihres Lebens. Sogar der Stein, der nach der Kreuzigung vor das Grab Jesu gerollt wurde, wurde über die Jahrhunderte ein Symbol für viel Belastendes, das Menschen mit sich herumtragen. Dass wir das müssen hat sich also offensicht-

lich durch Ostern nicht geändert. Wie kann man dann aber sagen, dass darin die größte Geschichte aller Zeiten und unbändige Hoffnung liegt? Folgt man den Umfragen in Deutschland, finden das ja auch immer weniger und immer weniger denken bei Ostern an die Geschichte Jesu. Vielleicht, so denke ich, ist die unbändige Kraft von Ostern deshalb für viele verschüttet, weil der Karfreitag so einschneidend ist. Man sieht dann jedes Jahr Menschen in Italien und Israel auf Kreuzwegen große Kreuze tragen, traurige Prozessionen und den blutende Mann am Kreuz. Für viele aber sind diese Bilder befremdend. Gibt es doch das ganze Jahr lang einfach zu viele blutende Wunden in unserer manchmal so kaputten Welt mit all dem

Hass und der Gewalt. Und immer mehr Menschen ertragen die Bilder kaum noch.

Doch die schweren Wege Jesu, die für den christlichen Glauben ja sehr wichtig sind, sind nicht das Ziel eines Lebens mit seiner Hoffnung. Ohne Ostersonntag ist seine Geschichte nicht komplett! Als Zeichen dafür sehen sie auf dieser Seite ein Bild von dem verstorbenen Maler Werner Steinbrecher. Es stammt aus dem einmaligen Auferstehungsweg, mit dem der Maler ganz bewusst zu den bisherigen Kreuzwegen des Glaubens einen neuen Akzent gesetzt hat. Die insgesamt 13 Bilder entdecken in jedem Schritt etwas von Nahrung für unsere Seelen, Hoffnung, Ermutigung, Kraft, sich nicht vom Pessimismus überwinden zu lassen. Das abgedruckte Bild zum Beispiel handelt von einem Weg, der sich hinter dem Brot des Lebens für alle öffnet. Der Tod ist besiegt. Der letzte große Stein am Ende des Weges ist für alle, die darauf hoffen, schon jetzt aus dem Weg gerollt! Vielleicht liegt darin ja auch Hoffnung auf ein gutes Ende in diesen Tagen! Und vielleicht hilft genau das, in manchen großen Gesellschaftsfragen nicht zu resignieren. Und ich wünsche ihnen diese Hoffnung auch da, wo sie es persönlich gerade am meisten brauchen!

Und wenn sie in ihrem Leben sonst an zu vielen entmutigenden Bildern entlang gehen, können sie den ganzen Auferstehungsweg von Hanstedt I nach Ebstorf (Landkreis Uelzen) auch real pilgern, allein oder mit anderen zusammen (Ostermontag 10 Uhr, ab der Kirche in Hanstedt I). Auch in vielen anderen Kirchen können sie der Auferstehung gedanklich nachgehen an Ostern. Und ich wünsche ihnen an Ostern Gottes Segen und so viel wie möglich von der „unbändigen Hoffnung auf ein gutes Ende“ in allem!

## Notdienste

**Bundesweite Notruf-Nummer:** 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

**Ärztlicher Notdienst:** AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

**Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden:** Über den Hausarzt oder 116117.

**Zahnärzte - Samstag/Sonntag, jeweils von 10 bis 12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:** 31. März ZA Bartels, Tel. 05141/958010. 1. April ZÄ Zwait, Telefon 05051/8303. 6./7. April Dr. Frisch, Telefon 05141/31677.

**Augenärzte:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr 05141/19222.

**Tierärzte:** Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 31. März Dr. Sommer-Radschat & Koll. Tel. 05141/36707. 1. April Tierklinik Großmoor, Tel. 05085/6262. 6./7. April Dr. Thiele-Fischer, Tel. 05141/31305.

**Apotheken - Celle:** 31. März Apotheke am Bremer Weg, Telefon 05141/35118. 1. April Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727. 2. April Zugbrücken-Apotheke, Telefon 05141/950177. 3. April Apotheke Am Weißen Wall, Telefon 05141/28465. 4. April Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467. 5. April Vital-Apotheke am Neumarkt, Telefon 05141/928420. 6. April Heide-Apotheke, Telefon 05141/45455. 7. April Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727.

**Apotheken - Wietze/Winsen/Hambühren:** 31. März Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473. 1. April Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231. 2. April Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188. 3. April Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242. 4. April Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473. 5. April Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810. 6. April Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188. 7. April Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242.

**Apotheken - Bergen:** 31. März bis 5. April Eichhorn-Apotheke Faßberg, Tel. 05055/404. Ab 6. April Apotheke Wietzendorf, Tel. 05196/1405.

Angaben ohne Gewähr

Kein Anspruch auf Veröffentlichung

## Verlag und Druck:

Verlag Lokalpresse GmbH  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle  
Telefon (0 51 41) 92 43-0  
Telefax (0 51 41) 92 43 43  
[www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
[anzeigen@celler-kurier.de](mailto:anzeigen@celler-kurier.de)  
[redaktion@celler-kurier.de](mailto:redaktion@celler-kurier.de)  
[info@celler-kurier.de](mailto:info@celler-kurier.de)

## Verlagsleiter:

Ralf Lindner

## Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),  
Julia Müller

## Anzeigenleiterin:

Angela Müller

## Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos  
in Celle Stadt und Landkreis

## Redaktionsschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

## Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

## Auflage am Sonntag:

Celler Kurier: 65.700 Exemplare  
Berger Kurier: 13.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos übernimmt  
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer  
Anzeigen oder Änderungen  
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



## Winser Museumshof ist wieder geöffnet

Seit Karfreitag lädt das großzügige Freigelände des Winser Museumshofes mit seinem Färberpflanzen- und Staudengarten zum Bummeln ein. Die Fachwerkhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert zeigen das damalige Wohnen und Arbeiten. Wasserholen aus dem Brunnen, Kochen am offenen Feuer, Aussaat und Ernte, Honig- und Wachsgewinnung oder Wäschepflege regen zum Vergleich mit der heutigen Zeit an. Im Kutschenhaus bietet der kleine Museumsladen Produkte aus der Region, Spielzeug, Literatur und mehr an. Hier hat auch der Arbeitskreis Spinnen und Weben seine Arbeitsräume. Geöffnet ist der Museumshof freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr (Einlass jeweils bis 17 Uhr). Weitere Informationen auf der Homepage unter [www.winser-museumshof.de](http://www.winser-museumshof.de) oder unter Telefon 05143/8140, immer montags bis donnerstags von 9 bis 12 und mittwochs zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.

Archivfoto: Müller

# Anfang und Ende zugleich

Feierlicher Appell auf dem Nienhagener Marktplatz

**NIENHAGEN.** Ein einfaches „Tschüss!“ reicht nicht: Mit Musik und Militärtradition verabschiedete die Lehrgruppe D kürzlich ihre Auszubildenden auf dem Nienhagener Marktplatz. Wer viele Menschen auf engem Raum platzieren will, der muss sie or-

Ausbildung will es das Brauchtum des Militärs, dass man einen feierlichen Appell mit entsprechender musikalischer Begleitung abhält. „Wer drei Monate lang von früh bis spät lernen musste, der soll wenigstens einen würdigen Abschluss feiern. Ansonsten wür-

auch ein Meilenstein zur Festigung unserer Patenschaft, auch wenn der heutige Appell nicht in direktem Bezug steht zur Verbundenheit zwischen Soldatinnen und Soldaten unserer Patenschaftseinheit und der Gemeinde Nienhagen. Aber egal wo Bundes-

tinnen und Soldaten stehen.“

Einer stach unter den vielen Uniformierten aber doch heraus: Oberstabsfeldwebel Birko H. wurde vor der angetretenen Truppe und mit den besten Wünschen des Kommandeurs in den Ruhestand verabschiedet. Nach über 35 Jahren Dienstzeit, Auslandseinsätzen im Kosovo und in Afghanistan sowie der Verwendung als Kompaniefeldwebel und somit wichtigster Unteroffizier für gut 100 Soldaten hieß es für ihn: „Helm ab, Hut auf!“ Oder wie es der Kommandeur ausdrückte: „Wer wie Sie immer 100 Prozent für den Auftrag gegeben hat und auch bereit war, im Ausland in letzter Konsequenz sein Leben zu riskieren, der sollte jetzt mit der gleichen Energie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.“ Und so hallt die Nationalhymne, für den Oberstabsfeldwebel zum letzten Mal, kraftvoll aus den Instrumenten des Heeresmusikkorps Hannover über den Marktplatz.

Kurz darauf marschierte die Lehrgruppe D wieder aus, und obwohl alle gleich aussahen, zeigte sich doch, dass die Menschen in der Uniform unterschiedlicher nicht sein könnten: Der Eine steht am Ende seines Dienstes als Soldat, die Anderen erst am Anfang ihrer Ausbildung.



Oberstleutnant Peter Schröbel und Bürgermeister Jörg Makel schreiten die Front ab.

dentlich hinstellen. Fast schien es, als hätte sich die Lehrgruppe D der Bundeswehr aus Wietzenbruch genau das zur Aufgabe gemacht: Knapp 400 Soldatinnen und Soldaten wurden dieses Mal mitten in Nienhagen aufgeboten, der Grund dafür war jedoch kein Rekordversuch im Bilden von Menschenansammlungen.

Stattdessen gab es für die meisten der Anwesenden etwas zu feiern: Die Lehrgruppe D bildet jedes Quartal künftiges Führungspersonal auf Meister- und Gesellenebene aus, also werdende Unteroffiziere. Diese hatten in den vergangenen Wochen in Waffen- und Rechtsunterricht und beim Führen von Kameradinnen und Kameraden im Gelände die Grundlagen für ihren späteren Werdegang gelernt und dabei nicht wenige Schweißperlen vergossen.

Am Ende einer solchen

de man ja nur von Ausbildung zu Ausbildung weitergereicht werden“, so der Kommandeur der Lehrgruppe D, Oberstleutnant Peter Schröbel, im Vorfeld der Veranstaltung.

Begrüßt wurden die Soldatinnen und Soldaten von Nienhagens Bürgermeister Jörg Makel: „Der heutige Tag ist für mich ein besonderer Tag, aber auch ein ganz besonderer Tag für die Gemeinde selbst und die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger. Es sind drei Gründe, die diesen Tag so besonders machen. Zum einen stehe ich vor rund 400 Soldatinnen und Soldaten, aber ich stehe auch mitten unter ihnen. Zum zweiten sind wir in unserem Dorf stolz, dass wir ihnen bei ihrem großartigen Tag mit diesem Platz in unserem Dorf den Raum geben, diesen feierlichen Appell hier abhalten zu können. Und drittens ist es

wehr und Zivilgesellschaft gemeinsam auftreten, machen wir deutlich, dass wir in der Zivilgesellschaft hinter der Bundeswehr und den Solda-



Oberstabsfeldwebel Birko H. wurde mit einem Kraka (Kraftkarren) vom Marktplatz gefahren. Fotos: Müller

## Torsten Schoeps bleibt Erster Vorsitzender

**CELLE.** In Mittelpunkt der Mitgliederversammlung 2024 der Wählergemeinschaft Celle e.V. standen der Jahresrechnungsbereich durch den Ersten Vorsitzenden Torsten Schoeps und turnusmäßige Vorstandswahlen.

Als Erster Vorsitzender wurde Schoeps, als Schriftwart Joachim Bosmann einstimmig wiedergewählt. Michael Osterloh wurde als Beisitzer einstimmig neu gewählt und wird unter anderem für Organisationsfragen zuständig sein.

Der amtierende Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Torsten Schoeps, Zweite Vorsitzende Alexandra Martin,

Kassenwart Gerd Bruderek, Schriftwart Joachim Bosmann, Beisitzerin Jutta Jung, Beisitzer Michael Osterloh und Beisitzer Kai Peters.

Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und hob die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, zwischen Vereinsbasis, Vorstand und der Stadtratsfraktion sowie der WG-Fraktion im Landkreis hervor.

Die politische Arbeit als Mitglied der Gruppe für Nachhaltigkeit und Vielfalt im Rat der Stadt Celle wurde von den Vereinsmitgliedern positiv aufgenommen und wertgeschätzt.



Der Vorstand: Joachim Bosmann (von links), Torsten Schoeps, Michael Osterloh und Kai Peters. Nicht im Bild: Alexandra Martin, Jutta Jung und Gerd Bruderek. Foto: Andrea Schoeps



**Nissan Qashqai N-Connecta**  
1.5 VC-T e-POWER,  
140 kW (190 PS), Benziner  
Jetzt sorgenfrei leasen  
ab € 249,- mtl.<sup>1</sup>

Der Nissan Qashqai mit e-POWER Hybridantrieb. Elektrisches Fahrgefühl neu erfunden.

- 18"-Leichtmetallfelgen
- LED-Nebelscheinwerfer
- NissanConnect Navigation
- NissanConnect Services
- Flexi-Board
- verdunkelte Scheiben hinten

Mit 0,99%<sup>1</sup> und inkl. Garantie & Wartung\*

**Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER 140 kW (190 PS), 4x2, Benzin: Energieverbrauch: 5,2-5,3 (l/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117-119 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: D.**

<sup>1</sup>Fahrzeugpreis: € 35.920,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 5.750,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 249,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 12.808,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 18.558,-. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 31.03.24. \*Inklusive Nissan CARE for you - Sorglospaket, im Gesamtwert von € 2.038,- gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan CARE Anschlussgarantien (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan CARE Mobilitätsgarantie und 48 Monate Nissan CARE Wartungslösungen der Nissan Deutschland GmbH, 50389 Wesseling. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AHG-Marhenke-Automobil-H. GmbH & Co. KG**  
Dasselsbrucher Str. 6 • 29227 Celle  
Tel.: 05141/81005  
[www.marhenke.com](http://www.marhenke.com)



# 8. CELLER AUTO-SHOW

in der Altstadt am 7. April von 11 bis 18 Uhr

SVO-Beratung zu Elektro-Mobilität und Energieversorgung für Privat- und Gewerbekunden

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr



In Celle findet wieder die „Auto Show“ statt.

Archivfoto: Müller

## Autohäuser präsentieren sich in der Fußgängerzone

„Celler Auto Show“ am kommenden Sonntag, 7. April

CELLE. Anschlappen bitte: am Sonntag, 7. April, findet in der Celler Altstadt bereits zum achten Mal die „Celler Auto Show“ statt, wieder in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Leistungsstarke Autohäuser zeigen in der Fußgängerzone vom Großen Plan bis zur Stechbahn und am Alten Rathaus die neuesten Modelle. Mobilität und vor allem die E-Mobilität sind zurzeit ein

großes Thema und nie war das Angebot an verschiedenen, klimaverträglichen Antriebskonzepten und neuen Stylingideen größer als heute. Wie Fahrspaß mit Wirtschaftlichkeit kombiniert werden kann, ob Binzin, Diesel, Hybrid oder Elektro, ob Kauf oder Leasing - die Besucherinnen und Besucher erwarten an diesem Aktionstag bei den vertretenen Autohäusern eine Top-Beratung zu

diesen Themen. Ein Besuch der „Auto Show“ und der Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag ist also ein guter Tipp für einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Denn mit guter Beratung fährt man besser, nicht nur auf vier Rädern, sondern auch beim Shopping. Die Auto Show kann von 11 bis 18 Uhr besucht werden, die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr.

**VOLVO**

**BEST CARS 2024**  
auto motor sport

### Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR

199 €/Monat<sup>2</sup>

Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

<sup>1</sup> Volvo EX30, Gewinner in der Kategorie „Kleine SUV/Crossover“ (Importwertung). Berichterstattung in auto motor und sport, Ausgabe 05/24. <sup>2</sup> Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). Monatliche Leasingrate 199,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 2.690,42 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.350,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.04.2024. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

**Erdmannsky GmbH** | Bürgermeister-Heine-Straße 3 | 29229 Celle Groß-Hehlen | Tel. 0514195720 | volvocars-handler.de/erdmannsky

## OPEL GIBT ES BEI...

**borchers** Kraftfahrzeuge GmbH  
Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel  
Tel.: 0 51 44 - 9 78 76  
www.auto-borchers.de

**AUTOMARKT RUND UM CELLE**  
Ihr Traumauto finden Sie hier im Kurier!

**Celler Kurier** **Berger Kurier**

**4 Marken • 2 Standorte**  
**1 Familienunternehmen**

**Besuchen Sie uns am 7. April in der Celler Altstadt auf der 8. Celler Auto-Show**

**AUTOHAUS Marhenke**  
WIR LIEBEN JAPANISCHE AUTOS  
Seit 1949

### Autohaus Härtel auf der „Celler Auto Show“



Auch im vergangenen Jahr war das Autohaus Härtel auf der „Celler Auto Show“ vertreten. Foto: privat

CELLE. „Härtel & Kaiser“ wird vom Autohaus Härtel auf der „Celler Auto Show“ am Sonntag, 7. April, auf dem Großen Plan vertreten. „Härtel & Kaiser“ ist an fünf Standorten in Celle, Braunschweig und Wolfenbüttel vertreten und Vertragspartner von Renault und Dacia mit einer großen Auswahl an markenunabhängigen Gebrauchtwagen. Das Autohaus Härtel wird mit mehreren Fahrzeugen auf der „Celler Auto Show“ vertreten sein, darunter folgende Highlights: Den Renault Espace: Der Renault Espace ist das neueste Fahrzeug von Renault mit bis zu sieben Sitzen und innovativen Hybridmotoren. Den Renault Austral: Der Renault Austral besticht durch sein progressives Design und seine effizienten Hybridmotoren. Durch das OpenR Display und das mit Google entwickelte Multimediale System OpenR Link kann der Austral auf Google-Dienste zugreifen.

Den Renault Clio: Nach einem Facelift präsentiert sich der Renault Clio nun im neuen Look. Den Dacia Sandero: Der Dacia Sandero präsentiert sich mit einem markanten Design und topaktueller Technik. Den Dacia Jogger: Mit dem Jogger präsentiert Dacia einen vielseitigen Allrounder, der die Mobilitätsansprüche der Kombi- und Van-Kundschaft erfüllt und um moderne Ausstattung sowie robuste Offroad-Optik ergänzt. Den Dacia Duster: Mit der dritten Modellgeneration schreibt Dacia die Duster Saga fort. Der Duster hat ein noch ausdrucksstärkeres und prägnanteres Design. Die neue CMF-B-Plattform sorgt für noch mehr Fahrvergnügen. Und es wird für noch mehr Sicherheit und Komfort gesorgt. Das Autohaus Härtel ist mit einem Klettdartspiel vor Ort, bei dem man eine Kleinigkeit gewinnen kann. „Das Autohaus Härtel freut sich auf Ihren Besuch!“

**NICHTS VERPASSEN MIT DEM KURIER**

**Celler Kurier** **Berger Kurier**

## Der vollelektrische Kia EV6.

Inspiration für deine Sinne.

Jetzt für: € 53.420,-  
Kia EV6 RWD, 77,4-kWh-Batterie

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 504 km<sup>1</sup> und der beeindruckenden Fähigkeit von 10% auf 80% in ca. 18 Minuten zu laden<sup>2</sup>, erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

**Kia EV6 RWD, 77,4-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS): Stromverbrauch kombiniert 17,2-16,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+++.<sup>3</sup> Reichweite Citymodus, max. 504 km.<sup>1</sup> Reichweite Citymodus, max. 687 km.<sup>1</sup>**

**BURIAN** Autohaus Burian e. K.  
Braunschweiger Heerstraße 49 | 29221 Celle  
www.kia-burian-celle.de

1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.  
2 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrzeug-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 350 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.  
3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

## Supervision für Pflegende

**CELLE.** Das ZukunftsPflegeretz Celle und Landkreis unterstützt in der Pflegelandschaft vor Ort mit Vorträgen und Gesprächsangeboten zu Themen rund um das Thema „Pflege“. Für Menschen, die professionell als Pflegekraft arbeiten oder ihre Angehörigen pflegen, wird „Zeit für mich“ als Gruppensupervision angeboten.

Wer ist in der Pflege von alten Menschen tätig und kennt das nicht: Man tut sein Bestes, hat aber irgendwann nur noch

Stress. „Um wen soll ich mich zuerst kümmern und wo bleibe ich?“ Am Mittwoch, 3. April, von 15 bis 17 Uhr, wird im Celler MehrGenerationen-Haus, Fritzenwiese 46, diese Veranstaltung mit Gerd Janke angeboten. Neben Hilfe zur Selbsthilfe und dem Thema „Resilienz“ geht es um den Austausch und um das Miteinander im Spannungsraum Pflege. Infos und Anmeldung per Mail an [info@zukunfts-pflegercelle.de](mailto:info@zukunfts-pflegercelle.de) oder unter Telefon 05141/279155.

## Trauer

### Elke Otte

Deine Fröhlichkeit und Zuversicht werden uns unvergessen bleiben.  
Deine Lila Frauen



Auch das 2,5 Meter hohe Ei wurde wieder aufgestellt.

Foto: privat

Meine Kräfte sind am Ende,  
nimm mich Herr, in deine Hände.

### Elke Otte

\* 24. 8. 1969 † 20. 3. 2024

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen haben wir von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit  
Fabian und Ariana  
Chaline und David  
Felix

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet für die Familien und Freunde am Freitag dem 05.04.2024 um 11 Uhr von der Friedhofskappelle in Sülze aus statt.

Bestattungs-Institut Hubach, Am Klosterhof 2, 29303 Bergen

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung Gnade.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und liebevollen Oma

### Hanna Herbig

geb. Denecke

\* 5. Juni 1936 † 15. März 2024

Dein Abi  
Hartmut und Michaela  
mit Daniel

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut Hubach - 29303 Bergen-Eversen

Helfer in  
schweren Stunden

Bestattungsinstitut

Hubach

Eversen, Am Klosterhof 2, Telefon (0 50 54) 2 98



EVAMARIA  
**KRUSE**  
BESTATTUNGEN

24 Std.  
erreichbar

Tag & Nacht  
(0 50 52) **3333**

Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

• Haus-Aufbahrungen • Überführungen  
• Beisetzungen jeder Art • Anzeigenannahme  
• Sofortiger Trauerdruck  
• Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

## Meißendorf wurde geschmückt

**MEIßENDORF.** In Meißendorf ist es mittlerweile Tradition den Ort zu Ostern besonders zu schmücken. 2013 wurde erstmalig das über 2,5 Meter hohe Ei aufgestellt und ist seitdem aus der Dorfmitte nicht mehr weg zu denken.

Jahr für Jahr treffen sich acht bis zehn fleißige Damen in den Tagen vor Ostern, um mit Buchsbaum, Tanne und

ähnlichem dieses Ei zu binden und das aus Franken stammende Brauchtum mit der Symbolkraft als Quelle des Lebens, welches durch die Eier und das Grün dargestellt werden soll, zu übernehmen und die Menschen zu erfreuen.

Immer wieder kamen neue Leute mit neuen Ideen hinzu und somit umrahmen seit mehreren Jahren auch zwei

große Hasen das Ei in der Ortsmitte. Inspiriert durch die Heidekronen die man in Meißendorf zum Heideblütenfest aufhängt, wurden mittlerweile über 40 Ostermotive geschaffen, die an den Straßenschildern befestigt sind und Ortsansässige sowie Besucher und durchfahrende Autofahrer beeindruckt. Wenn auch beim Aufstellen, einen Tag

vor dem Palmsonntag, während eines Graupelschauers kalte Windböen die Osterkronen umzuwerfen drohte und einige Eier aus dem Osterbaum herunterrissen, hoffen dennoch alle durch die leuchtenden Farben, die ersehnte Frühlingswärme anzulocken und für die Menschen eine schöne Osterstimmung zu schaffen.

## Feuerwehrmitglieder wurden geehrt

**CELLE.** (jk) Vor Kurzem ehrten Susanne McDowell, Celler Stadträtin für Soziales/Kultur, und Bürgermeister Alexander Wille im Celle-Saal im Neuen Rathaus 21 verdienstvolle Feuerwehrmitglieder.

Für 25 Jahre aktiver Dienst in der Einsatzabteilung wurden Hauptfeuerwehrmann Matthias Konrad sowie Erster Hauptlöschmeister Robert Junkereit von der Ortsfeuerwehr Celle-Bostel, Erster Hauptlöschmeister Thomas Wendtland von der Ortsfeuerwehr Scheuen und Hauptlöschmeister Florian Busse von der Ortsfeuerwehr Altenhagen mit dem Niedersachsen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Ebenso für 25 Jahre wurden von der Celle-Haupt-

wache Hauptfeuerwehrmann Alexander Götting, Oberlöschmeister Marcel Lindhorst, Hauptfeuerwehrmann Dennis Ungefroren, Oberlöschmeister Marcus Symansky und Brandmeister Joachim Henske ausgezeichnet. Erster Hauptlöschmeister Heiko Niemann von der Ortsfeuerwehr Garßen wurde für 40 Jahre und Hauptbrandmeister Bernd Müller von der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache für 50 Jahre im aktiven Dienst geehrt.

Erster Hauptfeuerwehrmann Jörn Wendt von der Ortsfeuerwehr Scheuen und Erster Hauptfeuerwehrmann Christian Rönitz von der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache zeichnete man mit dem Ehren-

zeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 40 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr aus. Erster Hauptlöschmeister Wilfried Stadtmann von der Ortsfeuerwehr Garßen, Brandmeister Werner Krüger von der Ortsfeuerwehr Scheuen, Hauptlöschmeister Hans-Jürgen Wagner sowie Brandmeister Walter Treutler von der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache erhielten für eine 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes. „Das Ehrenamt ist das Kind der Gesellschaft“, betonte Wille während seiner Eröffnungsrede.

Währenddessen erhielten Erster Hauptlöschmeister Ha-

rald Stettin von der Ortsfeuerwehr Garßen und Oberbrandmeister Gerhard Strehlau von der Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache für 60 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr ein Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes.

Zum Schluss ehrte man Oberlöschmeister Dieter Fiebig von der Ortsfeuerwehr Garßen und den Ersten Hauptfeuerwehrmann Andreas Krafczyk von der Ortsfeuerwehr Westercelle für langjähriges überdurchschnittliches Engagement mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber. Abschließend wurde nochmal allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz gedankt.



Susanne McDowell (von links), Harald Stettin, Gerhard Strehlau und Alexander Wille.

Foto: Kirakossjan



Die ausgezeichneten Motorsportler mit Trainerin Jette Hummel (vorne rechts) und Jugendleiter Achim Lessen (Vierter von links).

Foto: privat

## Vorstandswahlen und Ehrungen

Jahreshauptversammlung des Motor- und Touring-Club e.V. Faßberg

**FASSBERG.** Der Vorsitzende des Motor- und Touring-Club e.V. Faßberg (im ADAC), Stefan Stäcker, begrüßte kürzlich die Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder Dieter Seifert, Dieter Skiba und Manfred Sudau zur Jahreshauptversammlung in Faßberg.

Stäcker ging in seinem Jahresbericht auf Veranstaltungen des Clubs ein. Wie in den Jahren zuvor konnten die Verkehrserziehung, die Ferienpassaktion und die Clubabende auch in diesem Jahr wieder veranstaltet werden. Auch sportliche Aktivitäten wie Kart-Rennen, Kart-Slalom, Auto-Slalom und Mini-

Bike-Rennen konnten stattfinden.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Vorstand und bei den Clubmitgliedern für die aktive und ehrenamtlich geleistete Arbeit im Jahr 2023 sowie bei den Dienststellen der Bundeswehr in Faßberg und dem BwDLZ in Bergen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ebenso ging Dank an die Gemeinde Faßberg.

Im Anschluss berichteten die Referenten ausführlich über die Aktivitäten in ihren Verantwortungsbereichen und erzielten Erfolge. Jugendleiter Achim Lessen und Trainerin Jette Hummel über-

nahmen die Ehrungen der Jugendgruppe. Pokale für aktive Teilnahme im Kart Slalom gingen an Mattes Hoch für Platz Neun, Jonas Bollinger für Platz 17, Leon Wettin für Platz 16, Jannik Bollinger für Platz 25, Lasse Becke für Platz Sieben, Leonie Schmidt für Platz Zwölf und Finn Schmidt für Platz 15. Im Rundstreckeneinsteigercup errang Henry Melchior den ersten Platz im Bundesendlauf und wurde somit Deutscher Meister, Luna Fee Lessen errang den sechsten Platz und Lio Fynn Lessen den siebten Platz im Autoslalom.

Auch die Nachwuchsfahrer im Motorradsport wurden

mit Pokalen ausgezeichnet. Den ersten Platz (Moto Trophy) belegte Mourice Siemast und wurde somit Deutscher Meister, den dritten Platz (Honda Talent Challenge) Thias Wenzel.

Sieben Vorstandsposten standen dieses Jahr zur Wahl an. Durch Wiederwahl wurden der Erste Vorsitzende, Touristikleiter, Verkehrsleiter, Schatzmeister und die Rechnungsprüfer in ihrem Amt bestätigt. Das Amt des Sportleiters bleibt unbesetzt.

Für 30 Jahre Vorstandsarbeit als Technikleiter wurde Lothar Ziedorn mit einem Präsentkorb und Urkunde geehrt.

## Vorbereitung auf Jubiläumsschützenfest

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Eversen

**EVERSEN.** Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Eversen e.V. von 1745 statt. Insgesamt 88 Interessierte des Vereins fanden sich im Schützenheim ein, um den Berichten des Vorstandes und den Ausführungen der Spartenleiter zu folgen.

Der Vorsitzende Thomas Röder begrüßte die Versammlung sowie die amtierenden Majestäten, insbesondere Hauptkönig Patrick Grahler, Damebeste Anke Brandt und Jugendkönig Thorge Falkenberg, verlas die Agenda und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Anschließend wurden die verdienten Sportler für vorderste Plätze bei der Landes- und Deutschen Meisterschaft geehrt, Seniorenmitglieder ernannt und der langjährige Zug- und Gruppenführer des Zweiten Zuges, Peter Hauk, mit einem Präsent verabschiedet.

Kassenwartin Heike Lessen legte die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres detailliert da. Es folgten die Berichte der Spartenleiter: Marcel Engwer berichtete, in Vertretung für den Vereinsschießsportleiter Michael Röhrs, über die Kreismeisterschaften, die Runden-

wettkämpfe sowie das Kaiserschießen. Der Bericht vom Spielmanszugführerin Claudia Buhr gab einen raschen Rückblick über die Ausmarsche und einer neuen Jugendleitung (Nadine Röder).

Der Vorsitzende ließ das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Die Kassenwartin konnte sechs Neueintritte und vier Übertritte aus der Jugend begrüßen, der neue Mitgliederstand liegt nun bei 471 und trotz damit wieder einmal dem Bundestrend.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden alle zur Wahl stehenden Ämter

zur Wiederwahl vorgeschlagen, die Versammlung folgte den Vorschlägen des Vorstandes mehrheitlich. Zum neuen Kassenprüfer wurde Herbert Johnson mehrheitlich gewählt.

Die Stellvertretende Kassenwartin erläuterte die Planungen zur bevorstehenden Beitragserhöhung, die zur JHV 2025 abgestimmt werden soll. Einen kurzen Überblick zu dem Stand des Schützenfestes 2024 gaben Thomas Röder und Andreas Hubach. Jens Stratmann als Planungsleiter des Jubiläumsschützenfestes 2025 stellte den aktuellen Stand dar.

## „Tag der offenen Tür“ in Marxen

**MARXEN.** Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit: Schlichting Landmaschinen lädt zum beliebten „Tag der offenen Tür“ in Marxen ein. Passend zu den riesigen Maschinen findet das Event gleich an zwei Tagen statt - Samstag und Sonntag, 6. und 7. April, von 10 bis 17 Uhr.

„Für uns sind diese Tage stets etwas Besonderes“, sagt Wilfried Schlichting. „Unser Alltag wird von Terminen bestimmt. Das ist an diesem Wochenende anders. Wir möchten mit unseren Kunden und Besuchern eine schöne Zeit verbringen und Gespräche führen - vom Smalltalk bis zum Fachgespräch.“

Die Frühjahrsausstellung hat bei Landwirten, Gartenliebhabern oder einfach Technik-Interessierten eine lange Tradition. Als Vertriebspartner des Weltmarktführers John Deere im Bereich Landtechnik, präsentiert der Betrieb selbstverständlich die Neuheiten im Landmaschinenbereich. Die Besucher können sich über aktuelle Erntemaschinen wie Mähdrescher, Häcksler, Roder und Ballenpressen informie-

ren. Heumaschinen, Drilltechnik und Bodenbearbeitungsgeräte von Kuhn, Düngetechnik von Rauch, professionelle Streu- und Silotransporttechnik von Bergmann. Gartenbesitzer erwartet ein großes Angebot an Rasenmähern in allen Größen. Die Besucher können die beliebten Husqvarna Automower® live erleben, ab 500 Quadratmetern Rasen lohnt sich bereits die Investition.

Zu sehen sind auch Kramer Rad-, Teleskop- und Teleskopradlader mit Vorführstrecke und Geschicklichkeitsparcours. Diese Maschinen vereinen Vorderachslenkung, Hundegang und Allradlenkung. Dank dem bewährten ungeteilten Fahrzeugrahmen gibt es keine Schwerpunktverschiebung, beim Lenken bewegen sich nur die Räder. So ist selbst bei engen Kurven und in Hanglagen eine maximale Nutzlast und hohe Standsicherheit gegeben.

„Auf unserer großen Ausstellung soll auch das Feiern nicht zu kurz kommen“, so Schlichting. „Wir zeigen Maschinen zum Anfassen, haben ein Programm für die Kinder und sorgen für das leibliche Wohl.“



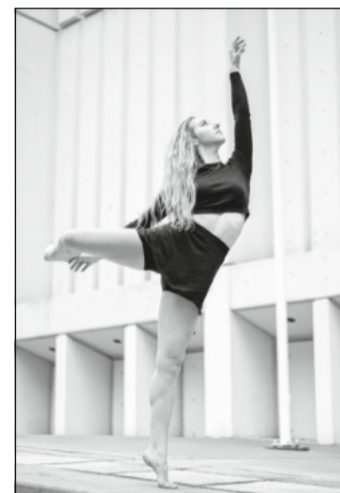
„Tag der offenen Tür“ in Marxen.

Foto: privat

## vhs Celle startet den „Tanz in den Mai“

**CELLE.** Am Mittwoch, 3. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr startet der nächste „Kreative Kindertanz“-Kurs für vier- bis sechsjährige Kinder mit der Kursnummer CE0946. Kursort ist das Move & Relax - vhs Bewegungszentrum, Lauensteinplatz 1a. Martina Preissler-Wesemann, erfahrene Pädagogin, bringt die Kleinen mit viel Fantasie in Schwung und vermittelt in zehn Terminen für 64 Euro pro Kind gleichwohl Körperübungen und allererste Ballettbasics.

Am Freitag, 19. April und 26. April, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr, wird eine Einführung in das „Ballett tanzen“ ab zwölf Jahren mit der Kursnummer CE4626 angeboten. Danach können Begeisterte gerne in den laufenden Ballettgruppen mitmachen. Karoline Rotherth führt in die Welt des klassischen Balletts ein. Ausprobieren und die Leichtigkeit der Aufrichtung des klassischen Balletts am eigenen Körper erleben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Schlappchen/Socken und eine (Yoga)Matte mitbringen. Der Kurs findet in einem Ballettraum im Move & Relax



Ballett lernen.

Foto: Jeffery Erhunse

- vhs Bewegungszentrum statt. Am Mittwoch, 17. April, von 18.30 bis 21 Uhr findet der kostenfreie Vortrag „Performance-Art im Tanz-Theater und der Bildenden Kunst“ mit der Kursnummer CE2116 in der vhs Celle, Trift 20, Raum C statt.

Weitere Infos und Anmeldung mit jeweiliger Kursnummer sind unter [www.vhs-celle.de](http://www.vhs-celle.de), per Mail an [anmeldung@vhs-celle.de](mailto:anmeldung@vhs-celle.de) oder unter Telefon 05141/92980.



Kassenwartin Heike Lessen (von links), der Stellvertretende Vorsitzende Hauke Scharfenberg, der ehemalige Zugführer Peter Hauk, der Vorsitzende Thomas Röder und Schriftwart Andreas Hubach.

Foto: Andreas Hubach







Egal ob jung oder alt, alle sind während der Aktionswoche willkommen.

Foto: privat

## SV Nienhagen in Wolfsburg erfolgreich

**NIENHAGEN.** Vor Kurzem fand der 25. Crossduathlon in Wolfsburg statt. Zu diesem Jubiläum haben sich erstmalig die Triathleten Brigitte Kempel und Martin Mrozek vom SV Nienhagen auf den Weg dorthin gemacht und wurden sehr positiv überrascht.

Die Veranstaltung war durchweg sehr gut organisiert. Bei dem Wettkampf waren zuerst 5,4 Kilometer zu laufen, anschließend 18 Kilometer Fahrrad zu fahren und abschließend noch einmal 5,4 Kilometer zu laufen. Der Stadtwald bot das ideale Gelände dafür.

Zwar waren die Läufe auf eher flachem Terrain mit jeweils vier Runden um die dortigen Teiche zu bewältigen, dennoch verlangte das Radfahren den Teilnehmern einiges ab. 220 Höhenmetern auf 18-Kilometer-Strecke im Wald

kosteten Kraft. Kempel startete in der W50 und kam nach 1.45.23 Stunden als dritte ihrer AK ins Ziel.

Mrozek startete in der M45 und kam in einer Zeit von 1.46.40 Stunden ins Ziel und belegte damit Platz neun seiner AK.



Mitglieder vom SVN vor dem Start.

Foto: SV Nienhagen von 1928, Radsport/Triathlon Abteilung

# Kess Aktionswoche „Einfach - Fit in den Frühling“

42 Veranstaltungen rund um Sport und Ernährung

**NIENHAGEN.** Zum neunten Mal veranstalten die Kess-Familienzentren in Nienhagen, Wathlingen und Wienhausen wieder eine Aktionswoche unter dem Motto „Einfach - Fit in den Frühling.“ Vom Freitag, 5. April, bis Freitag, 12. April, können Jung und Alt ohne Anmeldung kommen und mitmachen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Wer das Kess in der Fit-Woche besucht, kann am Freitag, 5. April, gleich um 15 Uhr mit

einem kleinen Frühlingsfest starten, den Barfußpfad am Wichteldorf nutzen oder sich am Sonntag mit anderen zu einem Anfänger-Lauftreff verabreden.

Mit den insgesamt 42 Veranstaltungen möchte das Kess darauf aufmerksam machen, dass Gesundheit und Wohlbefinden zusammengehören und auch etwas mit Eigenverantwortlichkeit zu tun haben. Besonderes Augenmerk legt das Team dieses

Mal auf das Thema „gesunde Ernährung“.

Im Rahmen einer ehrenamtlichen, generationenübergreifenden Kess-Denkwerkstatt wurde ein kleines Rezeptheft für junge Familien erarbeitet. Dazu wurde in der Versuchsküche getüftelt und experimentiert. Entstanden sind zwölf gesunde und leckere Rezepte für Menschen, die wenig Zeit haben, aber ihren Kindern dennoch vorleben möchten, dass man nur

mit Starkmachern und Schlaustoffen groß und klug wird. Dazu ein Heftchen, das gegen eine Spende im Kess erhältlich ist, um das Ernährungsmärchen „Geschichten aus Schlappland“ und kleine Filme zu den Rezepten. Daneben sind weitere sportliche Aktivitäten geplant in Kooperation mit dem SV Nienhagen und dem ASV Adelheidsdorf, der sich mit dem Trimm Dich Pfad und einer Schnupperinheit Waldbaden beteiligt.

# Langjährige Mitglieder geehrt

Jahreshauptversammlung 2024 der Ortsfeuerwehr Großmoor

**GROSSMOOR.** Ortsbrandmeister Frank Oliver Stantze und seine Stellvertreterin Antje Schworm eröffneten kürzlich gemeinsam die Jahreshauptversammlung 2024 der Ortsfeuerwehr Großmoor.

Sie konnten neben aktiven und fördernden Mitgliedern, sowie Mitgliedern der Altersabteilung auch zahlreiche Gäste begrüßen. Besonders die Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer, den Bauamtsleiter der Samtgemeinde Wathlingen, Sören Schimpf, den Stellvertretenden Kreisbrandmeister Dirk Heindorff, die Bürgermeisterin der Gemeinde Adelheids-

dorf, Heike Behrens, und den Pastor der Martinskirche Großmoor, Lars Röser-Israel.

Es folgte der Jahresbericht des Ortsbrandmeisters, in dem Stantze und Schworm über den Zustand der Ortsfeuerwehr und das vergangene Jahr berichteten. Die Ortsfeuerwehr Großmoor besteht aktuell aus 45 aktiven Mitgliedern, zehn Mitgliedern in der Altersabteilung, elf Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr und 214 Förderern.

Im vergangenen Jahr wurden 48 Einsätze und Übungen absolviert; hiervon acht Brandeinsätze, 32 technische Hilfeleistungen, sechs First-

Responder Einsätze und zwei Übungen. Besonders erwähnenswert waren hierbei die Brandserie im Sommer und die Hochwasserlage zum Jahresende. Der Ortsbrandmeister bedankt sich in diesem Zuge bei allen Mitgliedern für ihre herausragende Einsatzbereitschaft.

Nachdem weitere Funktionsträger aus ihren Fachbereichen über Neuerungen und Entwicklungen berichteten, wie etwa die Indienststellung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges im März des vergangenen Jahres, hielt Gemeindebrandmeister Axel Kernbach seinen Bericht über das vergangene Jahr. Er zeigt sich in diesem überwältigt von der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte während des vergangenen Jahres, vor allem aber über die Weihnachtsfeiertage. Es sei nicht selbstverständlich, neben Beruf und Familie so viele Aus- und Fortbildung sowie Einsatzstunden zu leisten.

Im Zuge des nächsten Tagesordnungspunktes „Wahlen“ wurden Jörg Klantz zum Kassenprüfer und Daniel Schworm zum Zeugwart jeweils einstimmig gewählt. Anschließend wurde Ullrich

Grube durch Ortsbrandmeister Stantze zum Ersten Hauptfeuerwehrrmann befördert. Die bis zu diesem Zeitpunkt kommissarische Stellvertretende Ortsbrandmeisterin Antje Schworm wurde nicht nur durch den Gemeindebrandmeister Kernbach zur Löschmeisterin befördert, sondern auch durch Samtgemeindebürgermeisterin Sommer zur Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin ernannt. Schworm ist hierdurch die erste weibliche Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Wathlingen.

Olaf Twelkemeyer und Thomas Schworm erhielten das Feuerwehrehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 40-jährige Mitgliedschaft und Tobias Pfeiffer und Marco Hinrichs erhielten ein Dankeschön für langjährige Mitgliedschaft im Kommando der Ortsfeuerwehr.

In den folgenden Grußworten lobte Samtgemeindebürgermeisterin Sommer unter anderem das Engagement der Freiwilligen im vergangenen Jahr und zeigte sich sehr erfreut über die hervorragende Zusammenarbeit zwischen allen Ortsfeuerwehren und mit der Verwaltung.



Sören Schimpf (von links), Claudia Sommer, Antje Schworm, Frank Oliver Stantze und Axel Kernbach. Foto: Timm Conrad

Wir ♥ Lebensmittel. Nienhagen • Langlingen

**EDEKA Müller**

...ein starkes Team!

Werdet Teil unseres Teams!

Wir bilden aus zum/zur:

- Kauffrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer\*in (m/w/d)
- Frischespezialist\*in (m/w/d)

Klosterhof 34 • 29336 Nienhagen • Tel. 05144-560209 • e4028888@minden.edeka.de

25 Jahre Aus der Region, für die Region

**Schworm**

Hauptstraße 218 • 29352 Adelheidsdorf  
☎ 0 50 85 / 65 01 • Fax 95 60 42

Pilzkopfverriegelung standardmäßig!

**Zusteller gesucht!**

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst

- ... bis 17 Jahre 10 € die Std.
- ... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Unter anderem in:

Wathlingen, Nienhagen und Großmoor

☎ 0 51 41 - 92 43 20  
oder unter: Zustellung@celler-kurier.de

**Celler Kurier**  
**Berger Kurier**

Bahnstraße 3, 29221 Celle



Ein Einblick in die dreidimensionale Reise.

Foto: privat

## Von den Goralen in der Hohen Tatra nach Warschau

### Neue Stereo-Serie im Kanzleicafé

**CELLE.** Flache, breitrempige Hüte und blaue, buntbestickte Westen, dazu weiße Filzhosen mit seitlicher Stickerie. So sieht man die fröhlichen Gorale beim Staken der Flöße auf dem Dunajec oder als Kutscher am Kasprowy Wierch. Die Hohe Tatra hat ihre eigene Ausstrahlung mit Schnee zur Sommerzeit oder dem sehr hoch gelegenen See Morskie Oko („Meeresauge“).

Hundert Meter zu Fuß in die Tiefe geht es in das Salzbergwerk von Wieliczka. Viele Bergleute waren dort unten am Werk, um nach der Schicht eine Skulptur von Papst Johannes Paul II. oder einen

saalähnlichen Raum mit vielen Kronleuchtern zu schaffen - alles aus Salz.

In Warschau beherrschen der Kulturpalast sowie ein Hochhaus von Daniel Libeskind eine ganze Kreuzung, in der sie nachts besonders angestrahlt werden. Fotografisch interessant ist das Gebäude des Polin-Museums, das die Geschichte der polnischen Juden sehr eindrucksvoll darstellt.

Die dreidimensionale Reise ist bis zum Bildwechsel am Samstag, 27. April, kostenlos während der Öffnungszeiten des Kanzleicafé, Kanzleistraße 6 in Celle, möglich.

# Bau des Gebäudes kann endlich beginnen

## Staatschutzsenat des Oberlandesgerichts Celle

**CELLE.** Lange stand offen, ob und wann die Arbeiten für das Gebäude des Staatschutzsenats des Oberlandesgerichts Celle beginnen können. Doch endlich gibt es für Celle gute Nachrichten: In Westercelle beginnen noch in diesem Jahr die vorbereitenden Arbeiten zum Bau des Staatschutzsenats, das Grundstück wird in einem Kostenrahmen von drei Millionen Euro baureif gemacht.

Bereits im vergangenen Jahr hat der Niedersächsische Landtag dazu in einem Staatsvertrag mit dem Bundesland Thüringen beschlossen, dass nach der Fertigstellung des Neubaus des Staatschutzsenats die Staatschutzverfahren aus Thüringen ebenfalls in Celle verhandelt werden. „Dies ist eine bedeutende Stärkung des Justizstandortes Celle“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille.

Ursprünglich wollte der Bund seinen Baukostenzuschuss für den Staatschutzsenat davon abhängig machen, dass auch mit dem Bundesland Sachsen-Anhalt ein entsprechender Staatsvertrag geschlossen wird. Sachsen-Anhalt hat sich jedoch bereits Ende 2022 endgültig dagegen entschieden

einen Vertrag mit Niedersachsen einzugehen. Diese Forderung hat der Bund nun fallen gelassen, im Bundeshaushalt ist nun eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 25 Millionen Euro eingestellt.

„Im nächsten Schritt muss die kurzfristige Freigabe der 25 Millionen Euro beim Bundesjustizministerium (BMJ) erreicht werden“, so Wille

weiter, der sich nun an das BMJ wenden und um die Freigabe der Mittel bitten wird. Hierbei steht der Abgeordnete im engen Austausch mit dem Staatssekretär Dr. Smollich aus dem Niedersächsischen Justizministerium sowie der Oberlandesgerichtspräsidentin Stefanie Otte und dem Oberbürgermeister Jörg Nigge. Weiter möchte sich der CDU-Abge-

ordnete im Niedersächsischen Landtag dafür einsetzen, dass das Land die weiteren Baukosten trägt und schnellstmöglich in den Haushalt einstellt, damit der Bau zügig begangen kann. „Damit das für Celle so bedeutende Bauprojekt nach jahrelangen Planungen und Verhandlungen alsbald erreicht wird“, so Wille abschließend.



In Westercelle beginnen noch in diesem Jahr die vorbereitenden Arbeiten zum Bau des Staatschutzsenats. Foto: Kirakossjan

ANZEIGE

## Thema sensible Blase: Wenn die Slipeinlage zum täglichen Begleiter wird



Niemand spricht gerne darüber – und doch leidet ein Viertel aller Frauen an einer leichten Form von Inkontinenz. Eine vielversprechende Entwicklung aus Österreich schenkt Betroffenen Hoffnung.

Selbst in jüngeren Jahren sind viele Frauen von leichter Inkontinenz betroffen. Die Ursache ist meist ein geschwächter Beckenboden, durch Schwangerschaften, Geburten oder die hormonelle Umstellung im Wechsel. In vielen Fällen wird die Slipeinlage zum täglichen Begleiter und

die Blase bestimmt letztendlich auch die Kleidungswahl. Beim Gedanken, darüber zu sprechen, fühlen sich viele unwohl und thematisieren es weder bei ihrem Partner noch beim Arzt. Das ist vor allem deshalb schade, weil viele aus diesem Grund gar nicht erst von einem natürlichen Lösungsansatz erfahren.

### Was passiert im Beckenboden?

Aber sehen wir uns zunächst einmal an, was genau im weiblichen Körper passiert. Der Beckenboden schließt den Bauch-

raum wie eine Hängematte nach unten ab. Ist er geschwächt, senken sich die inneren Organe und üben Druck auf die Blase aus. Eine kleine körperliche Belastung – zum Beispiel ein herzhaftes Lachen, ein Niesen oder das Aufheben der schweren Einkaufstasche – kann dann schon ausreichen und es passiert.

Nicht zuletzt deshalb empfehlen Gynäkologen Betroffenen, den Beckenboden zu trainieren. Entsprechende Übungen finden sich im Internet – etwa unter: [www.drboehm-info.de/uebung](http://www.drboehm-info.de/uebung)

### Kürbis überzeugt Forscher & Anwenderinnen

Ein österreichisches Forschungsteam hat zudem herausgefunden, dass es eine sehr einfache und rein pflanzliche Möglichkeit bei leichter Inkontinenz gibt: und zwar den Kürbis, der schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde zur Stärkung von Blase und Beckenboden verwendet wird. Jetzt untermauern aktuelle Untersuchungen, dass sich schon nach wenigen Wochen ein positiver Effekt zeigt: Die Zahl der ungewollten Harnabgänge bei Frauen verringerte sich damit von 7,3 auf 1,5 pro Tag.\*\*

### Höchste Qualität aus der Apotheke

Diese Erkenntnis haben erfahrene Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: Kürbis für die Frau von Dr. Böhm® mit einem besonders hochdosierten Kürbiskern-Extrakt (400 mg). Das Produkt ist exklusiv in der Apotheke erhältlich und wird nach höchsten pharmazeutischen Standards sowie mit mehrfach kontrollierten Rohstoffen hergestellt. Apotheker wie auch Anwenderinnen haben bereits sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen und mit Beckenbodenübungen kombiniert. Gut zu wissen: Auch bei häufigem (nächtlichem) Harnrang können die Tabletten dazu beitragen, wieder durchschlafen zu können.

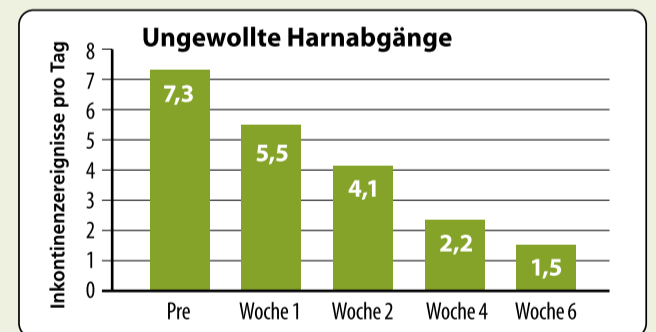
**Wichtig:** Bestehen Sie auf das Original! Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau in Ihrer Apotheke noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihr Apotheker gerne für Sie.

## Durch Studien belegt



Klinische Studien belegen die positive Wirkung von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt auf die Blase:

- Genereller Rückgang des Harndrangs um knapp 50%\*
- Reduktion der ungewollten Harnabgänge um ganze 80%\*\*



\*Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61  
\*\*Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737



## APOTHEKEN-TIPP



Nahrungsergänzungsmittel PZN: 15390969

### Dr. Böhm® Kürbis für die Frau

- Stärkt die Blasenmuskulatur
- Rein pflanzlich
- Kurmäßige Einnahme empfohlen

Jetzt bestellen!





Martin Winterhoff (MTV Eintracht) (von hinten links), Gerd Zepei (Volksbank Celle) und Andreas Lechner (VDC Celle). Thomas Rohkamm (SV Garßen) (von vorne links), Magdalene von Stieglitz (Kindertagesstätte Waldweg) und Ortsbrandmeister Mirko Bunge (Freiwillige Feuerwehr Celle).  
Foto: Kirakossjan

## ZukunftsPflegetnetz im fünften Förderjahr

CELLE. Das ZukunftsPflegetnetz Celle und Landkreis startet mit seinem Engagement in ein fünftes Förderjahr. Frauenräume in Celle e.V. als Antragstellerin für das regionale Netzwerk ist auf mittlerweile 29 Kooperationspartnerinnen und -partner stolz.

„Die Vernetzung wächst und nach der Startphase, in der schon viele Informationsangebote, Gesprächsgruppen und Schulungen starken Zuspruch gefunden haben, geht es jetzt merklich stärker in die inhaltliche Arbeit miteinander“, so die Koordinatorin

Kordula Sommer, die Motor dieser Vernetzung ist.

„In der vergangenen Woche kam der Förderbescheid vom Verband der Ersatzkassen“, freute sich Hans-Jürgen Soltendieck, Schatzmeister des Trägervereins. „Somit ist klar, dass der Verein nicht auf den in diesem Jahr bereits entstandenen Kosten sitzen bleibt.“

Informationen über das Angebot, das pflegebedürftige Menschen und nahestehende Personen stärkt, sind auf der Website [www.zukunftspflege-celle.de](http://www.zukunftspflege-celle.de) zu finden.



Kordula Sommer.

Foto: privat

# Unterstützung für Initiativen

### Finanzielle Zuwendung der Volksbank Celle an fünf Vereine

CELLE. Die Volksbank Celle, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Celle an fünf Einrichtungen eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 4.000 Euro aus ihren jährlich anfallenden Reinerträgen des Gewinnsparens überreicht. Die Zuwendungen übergab Gerd Zepei, Niederlassungsleiter der Volksbank Celle. Mit den Spendengeldern möchte die Bank das gesellschaftliche Engagement fördern.

Mit den Spendengeldern möchte die Bank das gesellschaftliche Engagement fördern.

den. Für die Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sowie ihren Niederlassungen Celle und Hildesheimer Börde standen in diesem Jahr insgesamt genau 293.759,22 Euro zur Verfügung. Rund 150.000 Euro entfallen davon auf fünf VW e-up!, die die Hannoversche Volksbank als Elektro-VRmobile ausgeschrieben hatte und die im Laufe des Jahres an die glücklichen Einrichtungen übergeben werden, die von einer Jury aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden.

Die restlichen mehr als 140.000 Euro fließen als finanzielle Zuwendungen an gemeinnützige Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank. 4.000 Euro wurden jetzt an Einrichtungen aus Celle übergeben. An die Freiwillige Feuerwehr Celle-Hauptwache 650 Euro für Wintermützen für die Feuerwehrleute. 750 Euro an den Förderverein Kindertagesstätte Waldweg e.V. für die Anschaffung von Spielzeug, Kinderwagen und Bobbycar. Die VCD Celle e.V. erhielt 1.000 Euro für die Anschaffung eines Fahrradanhängers. Für Trai-

nings- und Lehrmaterial für die Fußballjugend gingen 700 Euro an den SV Garßen e.V. und 900 Euro an dem MTV Eintracht Celle von 1847 e.V. für die Anschaffung von Hockeymaterial, unter anderem Schläger sowie Kugeln.

„Mit diesen Geldern stärken wir das ehrenamtliche Engagement in unserer Region“, erläuterte Zepei. „Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wären viele Angebote heutzutage unerschwinglich. Und zahlreiche Projekte könnten ohne finanzielle Unterstützung überhaupt nicht realisiert werden“, ergänzte er.

## Lehrgang beim Handwerk

CELLE. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade bietet vom Mittwoch, 17. April, bis Freitag, 19. Juni, einen Vorbereitungslehrgang für die Ausbildeignungsprüfung (AdA) an. Der Kurs umfasst 96 Unterrichtsstunden. Infos und Anmeldung bei Lena Lüssenhop, unter Telefon 04141/606243 oder per Mail an [luessenhop@hwk-blb.de](mailto:luessenhop@hwk-blb.de).

## Experimentieren mit Doc Hu

CELLE. Am Samstag, 6. April, lädt „Doc Hu“, der Physikochemiker Dr. Michael Huber, wieder von 14 bis 15.30 Uhr in Bomann-Museum Celle alle kleinen Nachwuchswissenschaftler (Grundschüler zwischen sieben und zehn Jahren) zum Experimentieren in die museumspädagogische Werkstatt. Um Anmeldung unter Telefon 05141/124555 wird gebeten. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

## Kündigung und Behinderung

CELLE. Im Rahmen der digitalen Vortragsreihe des Sozialverbands Deutschland Celle informiert Referent Frank Rethmeier Interessierte am Dienstag, 9. April, von 16 bis 17.30 Uhr rund um das Thema „Kündigung und Behinderung: Was ist zu beachten? Kann ich mit einer anerkannten Behinderung gekündigt werden?“ Anmeldung bis Freitag, 5. April, per Mail an [weiterbildung@sovd-nds.de](mailto:weiterbildung@sovd-nds.de).

# Stellenmarkt im Kurier

Wir suchen ab **SOFORT**:

**MITARBEITER FÜR BÜROARBEITEN**  
incl. Lagerverwaltung m/w/d  
(Teilzeit ca. 20Std./wöchentlich oder Vollzeit)

**MITARBEITER FÜR UNSERE PRODUKTION**  
in der Elektronikfertigung m/w/d  
(Vollzeit)

für unseren Standort in Eldingen  
Bewerbungen bitte per Mail an:  
[rsp@rsp-tvh.de](mailto:rsp@rsp-tvh.de) · R-S-P Elektronischer Service u. Vertrieb

10783101\_032024

Die **GEMEINDE HAMBÜHREN** In Zukunft Hambühren...  
sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Hausmeister (m/w/d)**  
für die gemeindlichen Liegenschaften

unbefristet und in Vollzeit.

Der Arbeitsbereich umfasst alle anfallenden hausmeisterlichen Tätigkeiten in den Liegenschaften der Gemeinde; vorwiegend an den beiden Grundschulen.

Die aussagekräftige Bewerbung mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **ausschließlich** online bis zum 30.04.2024 unter [www.hambuehren.de/stellenausschreibungen](http://www.hambuehren.de/stellenausschreibungen) an die Gemeinde Hambühren.

**Gemeinde Hambühren, Versonstr. 7**  
**29313 Hambühren**

10783101\_032024

**FREIE STELLEN RUND UM CELLE**  
In unserem regionalen Stellenmarkt!

**Celler Kurier** **Berger Kurier**

**WIR SUCHEN GENAU DICH!**

Bewirb Dich jetzt bei uns als **ZUSTELLER (m/w/d)**

**Verdienst**  
... bis 17 Jahre 10 € die Std.  
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Wathlingen, Wietze, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Stadt Celle

**0 51 41 - 92 43 10**  
oder unter: [www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)

**Celler Kurier**  
**Berger Kurier**  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Wir freuen uns auf Dich!

33381201\_032023

Wir suchen **FÜR UNSER TEAM**

**KUNDENBERATER (m/w/d) in Vollzeit**  
FS Kl. B und PKW sind Voraussetzung.

**Celler Kurier** **Berger Kurier**

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
Celler Kurier, z.Hd. Herrn Lindner,  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle  
oder per Mail an: [lindner@celler-kurier.de](mailto:lindner@celler-kurier.de)

9611001\_032024

## Vortragsreihe des OLG Celle wird fortgesetzt

CELLE. Im Jahr 2017 richteten die Regierungen Deutschlands und Chiles eine bilaterale Expertenkommission mit dem Auftrag ein, ein Konzept für die Einrichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte auf einem Teil des historischen Geländes der früheren Sekt „Colonia Dignidad“ in Chile

zu entwickeln, um über die dort zwischen 1961 und 1996 verübten schweren Verbrechen aufzuklären und den Opfern ein Andenken zu geben.

In ihrem Vortrag mit dem Titel Erinnerungen brauchen einen Raum, um lebendig zu bleiben - Auf dem Weg zu einer Gedenkstätte „Colonia Dignidad“ stellt sie das vorgelegte Konzept vor und beschreibt die erreichten Schritte im Dialog zwischen den Opfergruppen aber auch Widerstände, die den Prozess erschweren. Der Vortrag mit anschließendem Empfang findet am Dienstag, 9. April, um 20 Uhr im Vortragssaal des Oberlandesgerichts Celle, Schloßplatz 2, statt.

Der Eintrittspreis beträgt acht Euro. Anfragen für Reservierungen von Eintrittskarten werden per Mail unter olgcevortragsreihe@justiz.niedersachsen.de oder unter Telefon 05141/206136 entgegengenommen. Anfragende erhalten eine Rückmeldung.



Dr. Elke Gryglewski.  
Foto: Martin R. Bein



## Saturn wurde 35. SchutzZelle für Blumlage/Altstadt

Die Saturn-Filiale am Celler Nordwall wurde kürzlich zur 35. SchutzZelle für den Bereich Blumlage/Altstadt in Anwesenheit von Stadträtin Susanne McDowell ernannt. Seit nun mehr als zehn Jahren gibt es das Projekt SchutzZelle in Celle. Gestartet ist es 2013 in Neustadt/Heese. Seit dem Jahr 2018 ist es auch im Bereich Blumlage/Altstadt etabliert. Jetzt gibt es mit Saturn insgesamt 75 SchutzZellen in ganz Celle. Als der Filiale dafür gedankt wurde, dass sie sich dieser Aufgabe annehmen, antwortete der Geschäftsführer von Saturn Celle, Markus Haberer: „Dafür sind wir eine GmbH.“ Auch auf ihrer Seite waren sie an der Mitgliedschaft des Projektes erfreut. SchutzZelle ist ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder und Jugendliche, die Hilfe in Notsituationen bekommen können. So genannte SchutzZellen sind Geschäfte, Apotheken, Arztpraxen, soziale Institutionen oder Ähnliches. Die Kinder können SchutzZellen anhand eines Aufklebers erkennen. Dieser ist am Eingang gut sichtbar angebracht. Braucht ein Kind zum Beispiel ein Pflaster, kann es anhand des Aufklebers erkennen, wo es ein Pflaster bekommen kann. Das Angebot wird aus Spendenmitteln finanziert. Die Schirmherrschaft liegt bei der Stadt Celle.  
Foto: Kirakossjan

### Speed Trans Logistik GmbH Celle

sucht selbstständige **Fuhrunternehmer (3,5 t)**

mit eigenem Fahrzeug zur Auslieferung von Zeitungen/Wochenblättern an die Ablageorte/Zusteller in Celle und Umland.

Startpunkt/Beladung:  
Druckzentrum Celle, Bremer Weg 186.

Auslieferungsfenster:  
Jeden Freitag ab 19:00 Uhr bis Samstag um 6:00 Uhr.  
Tourdauer ca. 2-4 Stunden.



Interessierte bitte melden unter  
kontakt@speedtrans-logistik.de oder  
+49 51 41 900700

32631101\_032023

### Kirchliche Nachrichten

**Auferstehungskirche Hermannsburg:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag im Monat 9.00 Uhr Heilige Messe, jeden Donnerstag 18.00 Uhr Heilige Messe

**Sühnekirche vom Kostbaren Blut Bergen:** jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 9.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrheim

10738901\_032024

**KRAMER**  
Auto-Reparaturen  
Tel: (0 50 86) 5 35

**SCHEUEN**  
Kfz-Meisterbetrieb  
Tel: (0 50 86) 5 33

Speziell für die BMW  
Pegasus-Vertragshändler  
Motorrad-Fachwerkstatt  
An- u. Verkauf • Reifenservice  
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöle von elf

33448101\_032023

**EIBISCHRECYCLING**  
Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung  
Ihr Entsorgungsbetrieb für die Südheide!

- ✓ Ankauf von Alt- & Buntmetallen
- ✓ Kernbohrungen

- ✓ Containerstellung
- ✓ Ankauf von Bleibatterien
- ✓ Ankauf von Katalysatoren

Neulandring 12 • 29320 Hermannsburg • Tel: 0 50 52 / 55 39 550  
Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 13 - 17 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr oder nach telef. Absprache

21348101\_032023

**An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger**  
Reparatur • Zubehör  
Tel: 0 51 41 / 7 09 00 98  
Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr  
Keine Vorwerk-Vertretung!  
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

32711801\_032023

**Altgold-Ankauf**  
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN

GOLDSCHMIED  
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

33735201\_032023

**Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle**

---

**SCHATZKISTE**  
für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher, Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.  
**Schauen Sie doch mal rein!**

---

Öffnungszeiten Schatzkiste:  
Mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle  
www.kinderschutzbund-celle.de

10716001\_032024

**TRIBIAN**  
Photovoltaik • Elektrotechnik  
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Elektroinstallationen aller Art und Photovoltaikanlagen in Celle, Hannover, Ronnenberg und Umgebung

**regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren**

- Lichttechnik
- digitalSTROM, KNX
- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität

**Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH**

Tel.: 0 50 54-9 87 45 23  
0 51 09-2 69 49 62

Dorfstraße 54 Mobil: 0173-6 52 09 71  
29303 Bergen/Eversen Fax: 0 50 54-9 87 45 24  
maiktribian@elektrotribian.de • www.egt-tribian.de

33383001\_032023

## BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

**Ihnen fehlt eine Beilage?**  
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

10716001\_032024

# Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Celle</b>	Durchwahl-Vermittlung Celle (0 51 41)	2 77-0 Notruf 110
<b>Citywache</b> ..... 9 80 97 15		
Polizei Bergen • ☎ 0 50 51 / 47 16 60 Hermannsburg • ☎ 0 50 52/91 33 10	Faßberg • ☎ 0 50 55 / 98 70 60 Unterlüß • ☎ 0 58 27 / 97 04 90	Notruf 110
<b>Feuerwehr</b> Einsatz-Leitstelle Celle (0 51 41) <span style="float: right; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">1 92 22 Notruf 112</span>		
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst...</b> 116 117		
<b>Celle - Uelzen Netz GmbH</b> Strom • Gas • Wasser		0800 - 7 86 43 57
<b>Stadtwerke Celle GmbH</b> Entstörungsdienst Wasser		0 51 41 - 9 51 93 99
<b>STADTENTWÄSSERUNG Celle</b> Entstörungsdienst Abwasser		0 51 41 - 12 68 00
<b>Vodafone Shops Celle</b> Hannoversche Heerstr. 7, Tel. 9 11 91 30 Großer Plan 4, Tel. 2 78 25 80		
<b>Celler Kurier</b> ☎ 0 51 41 / 92 43 0		<b>Berger Kurier</b>

33380601\_032023